



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Ludwig Borchardt an Adolf Erman**

**Borchardt, Ludwig**

**Kairo, 22.04.1935**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-66523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-66523)

Kairo, 22sten April 35.

Lieber Geheimrat Erman!

Da Ihnen die Paar Mitteilungen über die Grabungen anscheinend Freude gemacht haben, so sende ich Ihnen hiermit den Osterchoral der 'Bourse' über diese Dinge. Wie Sie vielleicht wissen, müssen seit Tutchen sel. Angedenkens alle Grabenden an Lacau Berichte abliefern, die er dann den Zeitungen hier übergibt. Die meisten, die den Unwert der Sache einsehen, fassen sich kurz, andere wieder sagen mehr, als sie verantworten können. Die 'Bourse' scheint ihren Lesern nicht zu viel zumuten zu wollen und hat dieses Mal die ganze Geschichte zu Ostern verzapft, wo sie wegen Mangels an Depeschen doch nichts 'aktuelles' bringen kann.

Die Gebeleijn-Papyri wird wohl eine von Farina gezogene Italianije aufmachen, von der ich im letzten Jahre in Turin ganz gute Arbeit gesehen habe. Ibscher kommt also wohl dafür nicht in Frage (abgesehen von den Kosten).

Den Norden kenne ich. Die Reiseverhältnisse namentlich südlich von Assuā sind übrigens noch 90 Jahre nach ihm ungefähr ebenso wie zu seiner Zeit.

Die neuen Gardiner-Chester-Beatty-Papyri habe ich leider (noch) nicht. Sie sind so unbändig teuer, man wird sie aber doch haben müssen. Ich werde mich aber nach einem echt-ägyptischen Traumbuch umsehen und es Ihnen schicken. Vielleicht findet sich

dort ein unbeschäftigter Arabist, der darin Similia suchen kann. Ich komme, selbst wenn das Arabische reichen sollte, jetzt nicht dazu, ich ~~X~~ muss 'mit dem Monde' augenblicklich die 18te Dyn. zurechtrücken. Das ist z.Zt. eiliger. 'Das Hatschepsut-Problem astronomisch angefasst.' Sethe hätte seine Freude daran gehabt.

Die Nachricht von Wressinskis Tode traf mich nicht ganz unerwartet. Als ich ihn im letzten Herbst kurz in Berlin im Museum sah, schien es mir ihm schon recht schlecht zu gehen. Was wird da wieder ~~X~~ liegen bleiben von seinen unfertigen Arbeiten! Sein WAtlas ist ohne Nachweise doch nur ein Bilderbuch.

In dem Zeitungsausschnitt fehlt, vielleicht absichtlich(?), der Bericht über die Grabungen der Universität (Selim Ef. Hassan, adjuvante Junkero) bei Gise. Da haben sie nämlich einen tödlichen Unfall gehabt. Trotz Warnung hatten sie etwas nicht abgestützt, es fiel ein, ein Mann tot, soundsoviele erst auszugraben. In der Zeitung stand nachher, es sei in der Mittagspause geschehen, der Mann habe sich dort schlafen gelegt! Als ob das die Schuld der Leitenden mildere. Bei uns wären diese wahrscheinlich z.Zt. gegen Kautio n noch auf freiem Fuss, nachher wegen fahrlässiger Tötung bestraft, auch wohl zivilrechtlich zur Erhaltung der Familie verurteilt. Aber in Ägypten hat sich seit Norden nicht viel geändert.

Mit vielen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr

Leinfurth